



## Protokollauszug Gemeinderat Adlikon / 10. Sitzung vom 12. Juli 2021

68 16.01 Gemeindeorganisation – Vorschriften, Verträge, Kreisschreiben

**Gemeinde Adlikon: Fusion AHA; Verabschiedung Antrag zu Händen der vorbereitenden Gemeindeversammlung vom 14. September 2021 und Urnenabstimmung vom 28. November 2021**

### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat Adlikon und Humlikon stellten unmittelbar nach der gescheiterten Fusion Region Andelfingen einen Antrag um Prüfung einer Absorptionsfusion an die politische Gemeinde Andelfingen. Die Exekutiven aller drei Gemeinden bewilligten im Januar 2021 die Durchführung des Projekts «Fusion AHA».

Als Grundlage für die Erarbeitung des Projekts dienten die Daten des vergangenen Fusionsprojekts Region Andelfingen. Es wurde wiederum eine Steuerungsgruppe gebildet, welche in Zusammenarbeit mit den selben zwei externen Beratungsunternehmen einen Zusammenschlussvertrag sowie einen beleuchtenden Bericht verfasste.

Der Gemeinderat Adlikon erhielt die Möglichkeit bis 14. Juni 2021 Rückmeldungen zu beiden Dokumenten einzureichen. Am 22. Juni 2021 verabschiedete die Steuerungsgruppe den Zusammenschlussvertrag sowie den beleuchtenden Bericht zum Fusionsprojekt.

Artikel 12 der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Adlikon schreibt vor, eine vorbereitende Gemeindeversammlung infolge der Urnenabstimmung über den Zusammenschluss der Gemeinden Andelfingen, Humlikon und Adlikon durchzuführen. Diese findet am 14. September 2021 statt.

Am 28. November 2021 entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger folglich an der Urne über die Eingemeindung in die politische Gemeinde Andelfingen.

Der Gemeindevorstand hat nun seiner Stimmbevölkerung eine Empfehlung bzw. einen Antrag zur Annahme oder Ablehnung zu unterbreiten.

### **Antrag an die Stimmberechtigten**

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten der politischen Gemeinde Adlikon folgende Abstimmungsvorlage:

**«Wollen Sie dem Vertrag über den Zusammenschluss der politischen Gemeinden Andelfingen, Humlikon und Adlikon zustimmen?»**

### **Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Vorlage anzunehmen.**

Die analoge Abstimmungsfrage wird den Stimmberechtigten der politischen Gemeinden Andelfingen, Humlikon und Adlikon zeitgleich zum Entscheid vorgelegt.

Bei einer Annahme der Vorlage durch alle Gemeinden werden sich die drei politischen Gemeinden gemäss dem Zusammenschlussvertrag per 1. Januar 2023 zur erweiterten Gemeinde Andelfingen zusammenschliessen.

Bei einer Ablehnung der Vorlage durch eine oder mehrere Gemeinden findet kein Zusammenschluss statt.



## Protokollauszug Gemeinderat Adlikon / 10. Sitzung vom 12. Juli 2021

### Begründung zum Antrag des Gemeinderates

#### 1. Ausgangslage

Die Grossfusion in der Region Andelfingen im Herbst 2020 scheiterte. Das war für die Gemeinde Adlikon lange nicht Grund genug, den Kopf hängen zu lassen. Im Gegenteil – jetzt erst recht. Denn die grosse Befürwortung der Adliker Stimmbevölkerung zur Fusion (88.5% Ja-Anteil) fasste der Gemeinderat Adlikon als klaren Auftrag, weitere Fusionsverhandlungen mit seinen Nachbarn aufzunehmen.

Nur wenige Tage nach dem Urnengang reichte der Gemeinderat Adlikon bei der politischen Gemeinde Andelfingen ein Gesuch um Prüfung einer Absorptionsfusion bzw. Eingemeindung ein. Der Gemeinderat Humlikon tat es ihm gleich. Der Gemeinderat Andelfingen signalisierte umgehend sein grundsätzliches Wohlwollen zum Anliegen der beiden Kleinstgemeinden. Das Fusionsprojekt startete kurzerhand mit dem Namen «Fusion AHA» für «Adlikon – Humlikon – Andelfingen».

Am 28. November 2021 entscheiden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger folglich über die Eingemeindung in die politische Gemeinde Andelfingen.

#### 2. Beweggründe für die Gemeindefusion

##### 2.1. Wenn nicht jetzt – wann dann?

Einige fragen sich bestimmt zurecht weshalb in diesem Eiltempo voranschreiten? Die Antwort dafür ist simpel. Viele Grundlagen für die Prüfung einer Eingemeindung von Adlikon und Humlikon liegen dank des Projekts «Fusion Region Andelfingen» bereits auf dem Tisch. Die Vorarbeiten einer Fusion sind immens. Umso wichtiger war es mit bereits vorhandenen Daten weiter zu operieren. Auch ist im vorliegenden Fall auf die Durchführung einer Grundsatzabstimmung zu verzichten, was ebenfalls Zeit und Ressourcen spart. Hinzu kommt, dass die Gemeinde Adlikon in ihrer heutigen Aufstellung einige Reglemente (wie bspw. Gemeindeordnung, Wasser- und Abwasserreglement usw.) anzupassen und Umstrukturierungen vorzunehmen hätte, um die ihr übertragenen Aufgaben weiterhin bewältigen zu können. Weshalb also noch zuwarten und kostbare Zeit verstreichen lassen?

Wirtschaftlich und organisatorisch ist die Gemeinde Adlikon mit Andelfingen eng verflochten, sei es durch Zweckverbände oder durch Anschlussverträge. Die Zusammenarbeit wird bereits heute stark gelebt. Daher erscheint eine Fusion mit der Gemeinde Andelfingen als naheliegend. Die Form der Eingemeindung oder im Fachjargon sogenannten «Absorptionsfusion» drängt sich ebenfalls auf. So ist es üblich, dass unterschiedlich grosse Gemeinden diese Art von Fusion wählen. Die grössere Gemeinde nimmt die kleinere Gemeinde auf. Die aufnehmende Gemeinde bleibt bestehen, ebenso ihr Gemeinderecht. Dies beschleunigt den Prozess einer Fusion.

##### 2.2 Ergebnisse des beleuchtenden Berichts

Der Gemeinderat Adlikon hat sich intensiv mit dem beleuchtenden Bericht der Fusion AHA auseinandergesetzt. Obschon sich das Fusionsprojekt gegenüber letzterem um die Hälfte der Gemeinden reduzierte, bleiben die Hauptargumente denjenigen vor einem Jahr unverändert.

##### 2.3 Behörden- und Verwaltungsstruktur

Der Gemeinderat einer kleinen Gemeinde wie Adlikon zeichnet sich durch seine Nähe zur Bevölkerung, sein grosses persönliches Engagement und seine starke operative Mitwirkung in Verwaltungsangelegenheiten aus. Von ihm werden daher hohe fachliche und persönliche Kompetenzen sowie zeitliche Ressourcen gefordert. Jede noch so kleine Gemeinde hat den Gemeindevorstand mit mindestens fünf Mitgliedern zu besetzen. Dies wiederum erschwert es, geeignete Kandidaten/innen für diese Besetzung zu finden. Der Gemeinderat Adlikon ist glücklicherweise vollzählig. Doch zeigte die



## Protokollauszug Gemeinderat Adlikon / 10. Sitzung vom 12. Juli 2021

Vergangenheit immer wieder, wie anspruchsvoll die Besetzung von vakanten Sitzen ist. Der Gemeinderat der fusionierten Gemeinde Andelfingen soll wiederum aus fünf Mitgliedern bestehen. Auch an der Zusammensetzung der Rechnungsprüfungskommission mit fünf Mitgliedern wird festgehalten. Eine Gemeindefusion kann die Rekrutierung von geeigneten Behördenmitgliedern infolge grösserer Auswahl an Kandidaten erleichtern und hätte für Adlikon daher positive Effekte.

Die Gemeindeverwaltung Adlikon ist aktuell mit 160 Stellenprozenten besetzt. Dieses kleine Pensum verunmöglicht Schalteröffnungszeiten an allen Werktagen, da die Stellvertretung nicht angemessen gewährleistet werden kann. Eine Fusion würde diesbezüglich eine enorme Verbesserung mit sich bringen und den Service Public steigern. Die Fachkompetenzen könnten ausserdem gebündelt und die Verwaltung dadurch professionalisiert werden. Eine Stellvertretung sollte daher problemlos möglich sein.

### **2.4 Bessere Entwicklungsperspektiven für die Gemeinden und ihre Bevölkerung**

Gemeinden mit einer niedrigen Einwohnerzahl gelingt es immer weniger den heutigen geforderten Standards gerecht zu werden, um die ihnen übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Gemeinden können durch Fusionen ihre Leistungsfähigkeit ausbauen und professionelle Dienstleistungen anbieten, da mehr Ressourcen zur Verfügung stehen. Sie benötigen somit weniger Beratung, Steuerung und Aufsicht durch den Kanton.

Eine Professionalisierung infolge Digitalisierung könnte den Arbeitsalltag erleichtern. Für Adlikon bedeutet dies konkret die Optimierung von Prozessabläufen, was wiederum der Bevölkerung zugutekommt.

### **2.5 Nachhaltige Verbesserung der finanziellen Situation**

Dass die Gemeinde Adlikon mit ihrer im Verhältnis zur Einwohnerzahl grossen Gemeindefläche nicht zu den finanzstarken Gemeinden des Kantons Zürich zählt, überrascht nicht. Umso anspruchsvoller gestaltet sich daher eine ausgeglichene Finanzhaushaltsplanung über mehrere Jahre hinweg. Ausserordentliche Auslagen könnten in einer fusionierten Gemeinde besser abgedeckt und ausgeglichen werden.

Im Rahmen der Fusionsabklärungen konnten einige Synergiemöglichkeiten ermittelt werden. Berechnungen weisen wesentliche Aufwandreduktionen bei der Legislative, beim Gemeinderat, bei weiteren Behörden (z.B. nur noch eine RPK und eine Revisionsstelle), bei der Verwaltung und den Dienstleistungen Dritter auf.

Der beleuchtende Bericht zeigt, dass alle drei Gemeinden von tieferen Steuern und einer verbesserten Finanzlage profitieren werden. Die Resultate wurden aufgrund von Modellrechnungen erstellt, wobei als Ausgangslage die Jahresrechnungen 2019 aller Gemeinden dienen. Adlikon dürfte von einer Steuerfusssenkung gegenüber dem aktuellen Jahr 2021 von 15% ausgehen.

Eine Gemeindefusion hätte für die Gemeinde Adlikon zudem im Bereich Gebühren erfreuliche Auswirkungen. Gemäss Berechnungen sind pro m<sup>3</sup> Wasser und Abwasser deutlich tiefere Tarife möglich.

Der Gemeinderat Adlikon ist überzeugt, dass die Datenbasis für die Modellrechnungen korrekt ist und die Berechnungen realistisch und nachvollziehbar sind. Er ist deshalb auch der festen Überzeugung, dass die im Bericht aufgezeigten Synergien und Einsparungen machbar, realistisch und über die nächsten Jahre hinweg nachhaltig sein werden.

### **2.6 Stärkung des Standortes in der Region, raumplanerische Harmonisierung**

Flächenmässig kann Adlikon ganz vorne mithalten. Mit ihren 6.62 km<sup>2</sup> ist sie nahezu gleich gross wie die Gemeinde Andelfingen und bietet ein ausgezeichnetes Naherholungsgebiet. Das Gemeindegebiet der erweiterten Gemeinde Andelfingen würde gesamthaft auf 17.00 km<sup>2</sup> anwachsen, wobei sie dann zur zweitgrössten Gemeinde im Bezirk Andelfingen zählt. Der Einwohnerbestand betrüge rund 3'400



## Protokollauszug Gemeinderat Adlikon / 10. Sitzung vom 12. Juli 2021

Einwohnerinnen und Einwohner und nähme somit gar den Platz als bevölkerungsstärkste Gemeinde im Bezirk ein. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hielt schriftlich einige Leitsätze für eine Reform der Gemeindestrukturen fest. Diese besagen, dass neu zu formierende Gemeinden sich in unmittelbarer Nähe befinden und geographisch eine Einheit bilden sollen. Die Fusion AHA erfüllt diese Anforderungen. Das Weinland hätte eine starke Gemeinde mit gewichtiger Stimme gewonnen.

### 2.7 Erhalt der eigenen Identität

Eine Gemeindefusion birgt die Gefahr des Verlusts der eigenen Identität der bisherigen Gemeinde. Doch wer befürchtet, dass der Individualismus eines Dorfes verloren geht, liegt falsch. Adlikon mit seinen drei Dorfteilen ist bestes Beispiel für den Fortbestand dessen. Obschon die Dörfer Adlikon, Niederwil und Dätwil eine Einheit bilden, pflegt jedes Dorf seinen eigenen Charakter und seine Traditionen. Genauso würde es sich mit der fusionierten Gemeinde namens Andelfingen verhalten. Bewahrtes bleibt bestehen, solange man es pflegt. Der Charme und die Identität der einzelnen Dörfer leben weiter.

### 2.8 Möglicher Verlust des Pragmatismus

Die Gemeinde Adlikon zeichnet sich durch ihre Bürgernähe aus. Wer hier wohnt, kennt und hilft sich. Grössere Strukturen neigen zu mehr Anonymität, was das Zusammengehörigkeitsgefühl erschweren kann. Wobei die vereinte Gemeinde Andelfingen mit rund 3'400 Einwohnerinnen und Einwohner immer noch überschaubar bleibt und noch längst nicht als Grossgemeinde zählt.

Die jetzigen Behördenmitglieder stammen aus allen drei Dorfteilen der Gemeinde Adlikon und vertreten somit deren Interesse aus erster Hand. Probleme und Bedürfnisse werden meist sofort wahrgenommen und unbürokratisch gelöst. Der gelebte Pragmatismus ist in einer fusionierten Gemeinde bestimmt nicht mehr im selben Ausmass möglich. In einer fusionierten Gemeinde besteht kein Anrecht auf den Einsitz eines Vertreters/einer Vertreterin aus den heutigen drei Gemeinden. Die Anliegen und Interessen von Adlikon könnten somit in den Hintergrund rücken. Durch die Rekrutierung eines Behördenmitglieds in den neuen Gemeinderat könnte dem entgegengewirkt werden.

## 3 Schlussfolgerung des Gemeinderates Adlikon

Liebe Adliker Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, der Gemeinderat bleibt dabei, fusionieren ist eine Herzensangelegenheit, dessen ist er sich bewusst. Es bedeutet zwar die Aufgabe der eigenen Selbständigkeit, löst jedoch Verbundenheit zwischen den Fusionspartnern aus, fördert den Zusammenhalt und das Gefühl gemeinsame Verantwortung für die Zukunft und die nächste Generation zu übernehmen.

Massgebende Voraussetzung für einen Zusammenschluss von Gemeinden sollte die Generierung eines Mehrwertes für die Bevölkerung sein. Aus Sicht des Gemeinderats ist dieser Mehrwert am Beispiel der obigen Beweggründe gegeben. Die Vorteile einer Fusion überwiegen klar.

Der Gemeinderat möchte mit dem Wandel der Zeit mithalten und der Gemeinde Adlikon eine Zukunft mit Perspektiven bieten.

**Deshalb empfiehlt der Gemeinderat den vorliegenden Zusammenschlussvertrag zur Annahme.**

### Erwägungen

Der Gemeinderat Adlikon hat sich intensiv mit dem beleuchtenden Bericht und dem Zusammenschlussvertrag der Fusion AHA auseinandergesetzt, diese Dokumente geprüft und aufgrund dessen den Antrag verfasst. Er empfiehlt den Stimmberechtigten die Zustimmung zum Vertrag über die Zusammenschliessung der politischen Gemeinden Andelfingen, Humlikon und Adlikon.



## Protokollauszug Gemeinderat Adlikon / 10. Sitzung vom 12. Juli 2021

### Beschluss

1. Den Stimmberechtigten wird die Zustimmung zum Vertrag über die Zusammenschliessung der politischen Gemeinde Andelfingen, Humlikon und Adlikon beantragt.
2. Der beleuchtende Bericht und der dazugehörige Zusammenschlussvertrag sowie die Abstimmungsempfehlung werden genehmigt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Federas Beratung AG, Frau Catherine Ricklin, Mainaustrasse 30, 8034 Zürich (inkl. Antrag)
  - Primaschulpflege Adlikon, Dorfstrasse 26, 8452 Adlikon
  - RPK Adlikon, c/o Roland Berger (per Mail)
  - Präsidien Gemeinde Andelfingen, Gemeinde Humlikon, Primarschule Andelfingen, Primarschule Humlikon
  - Archiv

Adlikon, 12.07.2021

**Gemeinderat Adlikon**

Der Präsident:

Peter Läderach

Die Schreiberin:

Melanie Eisenring

versandt: 14.07.2021